

Diesem Altar gegen über hängt über dem Beichtstuhl ein großes Gemälde von der Anbetung des Lammes, aus der Offenbarung. Die Zusammensetzung ist zwar etwas zerstreut, aber doch von einer pikanten Wirkung, von Joseph Paroeel.

Die Findung des Kreuzes in der Kapelle des Kreuzes hat Matthäus Elias verfertigt. Die Köpfe sind maniert, und der Kopfsputz verräth einen schlechten Geschmack.

In der Kapelle der heil. Gertrud sind drey Gemälde von Corbeen. Das erste stellt die heil. Godelieve, das andre die heil. Apollonia, und das dritte die heil. Catharina vor. Das Kolorit und die Zeichnung verdienen Lob. Darüber hängen drey Landschaften von de Cuyper in der Manier seines Meisters Corbeen.

Nicht weit davon sieht man ein großes Gemälde vom jüngsten Gericht, worinn viel Genie, und eine richtige Zeichnung angetroffen wird, das Kolorit ist aber etwas grob und einförmig. Es scheint von Herregouts zu seyn.

Das heil. Abendmal auf dem Hauptaltar wird für eine Arbeit des Otto Vānius ausgegeben. Es verdient Beyfall, ist aber sehr schwarz geworden.

Linker Hand am Pfeiler bemerkt man das bescheidene Epitaph eines berühmten Mannes des Johann Barth. Man sieht nichts als seine Wapen, und eine Inschrift. Die Kirche ist helle. Sie hat einmal vom Brande gelitten, seit der Zeit hat man sie abgefürzt.